

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Naturpark Kindergarten und Kindertagesstätte der Gemeinde Stockenboi

Zlanerstraße 11

9713 Zlan

Tel.: 04761-646

E-Mail: kindergraten.stockenboi.zlan@aon.at



Allgemeines

Öffnungszeiten Kindergarten:

Montag – Freitag: Halbtag von 06:45 Uhr – 12:45 Uhr
Ganztag von 06:45 Uhr – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Kindertagesstätte:

Montag – Freitag: Halbtag von 06:45 Uhr – 12:00 Uhr
Ganztag von 06:45 Uhr – 14:30 Uhr

Kindergartenfreie Tage:

- Weihnachtsferien
- Osterferien
- Sommerferien (4. Mittwoch im Juli bis 1. Mittwoch im September)
- Fenstertage (Freitag nach Christi Himmelfahrt & Fronleichnam) nach Bedarf geöffnet.

Detaillierte Info über Tarife und zusätzliche Beiträge entnehmen Sie bitte der aktuellen Kindergartenordnung der Gemeinde Stockenboi. ([LINK](#))

Der Naturparkkindergarten der Gemeinde Stockenboi wurde 1997 eingruppig eröffnet. 2014 wurde die Bildungseinrichtung zum ersten Naturparkkindergarten in Kärnten ernannt. Im Jahr 2017 wurde der Betrieb mit der Volksschule zu einem Bildungszentrum vereint und um eine zweite alterserweiterte Kindergartengruppe für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren erweitert. Nach einem weiteren Umbau im Jahr 2024 wird die Institution mit zwei Regelkindergartengruppen (3-6 Jährige) und einer Kindertagesstätte für Kinder von 1 – 3 Jahren geführt.

Die vielen Holzelemente in der Innenarchitektur geben der Bildungseinrichtung einen besonderen Charm.

Die drei großzügigen, lichtdurchfluteten Gruppenräume bieten viel Platz zum Spielen, Erforschen, Experimentieren und haben einen direkten Zugang zum Garten. Außerdem bieten der angrenzende Wald, der Gemeindespielplatz und die umliegenden Felder genügend Erlebnisspielraum.

Durch den direkten Zugang zur Naturparkschule ist es uns möglich, den Multifunktionsraum, die Galerie, den großen Turnsaal und die Aula zu nutzen.

Unser Haus bietet Platz für:

- 3 Gruppenräume
- 3 Waschräume
- 2 Bewegungs- und Ruheräume
- 1 Anliefer- und Ausgabeküche
- Großzügiger Eingangsbereich mit 3 Garderoben

- 1 Personalraum
- 1 Wirtschaftsraum
- 1 Büro
- 5 Abstellräume
- 1 Multifunktionsraum
- 1 WC
- 1 Naturparkecke

Pädagogische Aspekte unserer Einrichtung

Wir sehen das Kind als eine kompetente Persönlichkeit, das im Rahmen seiner Entwicklungsphasen sich individuell entfalten darf. Dazu gehört, dass das pädagogische Fachpersonal das Kind bedürfnisorientiert begleitet und hierfür Hilfestellungen und Rahmenbedingungen schafft.

Es ist uns wichtig, den Kindern auf Augenhöhe zu begegnen, klare Regeln und Grenzen vorzugeben um den sicheren Rahmen zu schaffen, damit das Kind selbstständig und größtenteils selbstbestimmt agieren kann.

Eine gute Bildungspartnerschaft mit den Familien ist uns besonders wichtig, deshalb wollen wir ihnen unterstützend, ergänzend und begleitend zur Seite stehen.

Zum täglichen Ablauf zählen vor allem die Freispielzeit, in der sich die Kinder selbstständig und kreativ beschäftigen können, aber auch verschiedene Bildungsangebote, die von den Elementarpädagoginnen durchgeführt werden. Hierbei fließen Elemente aus der Moto-, Montessori- und Waldpädagogik, sowie aus dem MINT-Bereich in den Alltag mit ein. Die regelmäßige Bewegung im Freien und die Naturerlebnisse sind ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. (zum Bsp.: wöchentliche Wald- und Wiesentage, Waldwochen, Projekttage, ...)

In allen Bereichen der Bildung und Erziehungsarbeit ist stets das Kindergartenkind mit seinen altersentsprechenden Lernmöglichkeiten im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Zu diesen zählen folgende Bereiche:

1. Sprache und Kommunikation

Dieser Bereich wird sehr vielfältig aufgegliedert. Wir schaffen sprachliche Anreize um miteinander ins Gespräch und in die Diskussion mit den Kindern zu kommen. Hier stehen besonders Themen des Jahreskreises im Mittelpunkt. Mit Fingerspielen, Gedichten, Bilderbücher, Kamishibais, Sprachspiele, Anschauungsmaterial, Erzählkarten, darstellenden Spielen, uvm. sollen die Kinder versuchen, das Gehörte zu vertiefen. Dadurch gelangen die Kinder zu selbstständigem freiem Sprechen. Möglichkeiten zum sprachlichen Austausch bieten sich auch im täglichen Gruppenalltag bei Gesellschaftsspielen oder gemeinsamen Tätigkeiten. Es ist uns wichtig, Kindern zuzuhören, spontanen Erzählungen Raum zu geben und sie in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern. Außerdem wollen wir den Kindern ein Sprachvorbild sein und sie dabei unterstützen einen Konflikt verbal zu lösen.

2. Bewegung und Gesundheit

Durch tägliche Bewegungsangebote wird den Kindern ermöglicht ihre Umwelt durch Selbst-, Sozial,- und Materialerfahrung zu erleben und zu begreifen. Einerseits zählen zu den Bewegungsangeboten die Angebote im Raum. Andererseits bieten wir den Kindern auch die Möglichkeit zu vielfältigen Erfahrungen in der Natur.

Durch Turneinheiten, Bewegungsbaustellen, Rhythmusangeboten, sowie Bewegungsspielen bieten wir den Kindern ein vielfältiges Angebot, sich und ihren

Körper im Raum kennen zu lernen und die eigenen Bewegungen besser zu koordinieren.

In der freien Natur bieten sich den Kindern natürlich noch viel mehr Möglichkeiten sich zu bewegen. Zum einen sind der Spielplatz des Kindergartens, der Gemeinde – Spielplatz und das angrenzende Waldstück, zum anderen sind es aber auch die wöchentlichen Wald- und Wiesentage sowie unsere Waldwochen, die ein vielfältiges Bewegungsangebot für die Kinder bieten.

Wir achten im Kindergarten auf eine gesunde, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung wie zum Beispiel bei der selbst-zubereiteten oder mitgebrachten Jause. Dadurch vermitteln wir den Kindern einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln und fördern das Gesundheitsbewusstsein. Das angelieferte Mittagessen wird nach den Kriterien der „gesunden Küche Kärnten“ zubereitet.

Seit Juli 2024 zeichnet sich der Kindergarten durch das Umweltzeichen mit all seinen umfangreichen Kriterien aus.

3. Ästhetik und Gestaltung

Hierzu gehören natürlich alle kreativen Werkangebote des Kindergartens. Außerdem bieten wir den Kindern eine große Vielfalt an verschiedenen Materialien und Techniken und fördern somit ihre feinmotorischen und taktilen Wahrnehmungsbereich. Wir schaffen den Kindern eine vorbereitete Umgebung, die ihnen freies, kreatives Handeln ermöglicht. Immer wieder werden Naturmaterialien miteinbezogen, die wir mit den Kindern im Laufe des Jahres sammeln. Weiters verwenden wir Abfallmaterialien, die die Kinder vielseitig verwenden dürfen.

4. Natur und Technik

Das Experimentieren zu verschiedenen Naturvorgängen ist uns hierbei ein großes Anliegen. Dies geschieht immer passend zu der aktuellen Jahreszeit. Auch Übungen des praktischen Lebens zählen zu den Angeboten. Dabei sollen die Kinder selbst aktiv werden und so Vorgänge in der Natur verstehen lernen (Blumen pflanzen, Gartenbeet bebauen, Laub rechnen, Insektenhotel, Vogelhäuser und Fütterung im Winter, ...).

Als Naturparkkindergarten ist es unser Auftrag, den Kindern das Bewusstsein für unsere Umgebung, in der wir leben zu schaffen und zu vermitteln, dass wir ein Teil davon sind und diese verantwortungsvoll mitgestalten können. Somit versuchen wir, die Natur bei vielen Tätigkeiten einfließen zu lassen.

Zwei Mal jährlich finden Projekttage zum jeweiligen Naturparkthema mit unseren Naturparkrangern statt.

5. Ethik und Gesellschaft

In unsere Planung fließt der kirchliche Jahreskreis mit seinen Festen und Bräuchen (Laternenfest, Nikolausbesuch, Advent, Weihnachten, Teilnahme am Familiengottesdienst mit Bibelgeschichten, Ostern) mit ein. Wir vermitteln den Kindern auch Werte, wie Akzeptanz, Respekt und eine wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und Kulturen, aber auch gegenüber Tieren und Pflanzen, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, uvm. Um unsere Kinder zu selbstwirksamen und kritisch denkenden Menschen heranwachsen zu lassen, ist uns Partizipation von Bedeutung.

Die Inklusion von Menschen mit besonderen Bedürfnissen wird in unserem Haus als Bereicherung für Groß und Klein empfunden.

6. Emotionen und soziale Beziehungen

Um eine gute Beziehungsebene zu den Kindern und den Eltern aufzubauen, ist uns die sensible Phase der Eingewöhnung sehr wichtig. Hierfür empfehlen wir den Eltern sich Zeit zu nehmen und dem Kind dafür Zeit zu lassen. Unser Naturparkkindergarten soll ein Ort der Geborgenheit und Sicherheit sein, Struktur bieten, Vertrauen fördern, sowie soziale Lernumgebungen ermöglichen.

Emotionen sind ein ständiger Begleiter und dürfen auch gelebt werden. Durch das Benennen von Gefühlen wird den Kindern ein Bewusstsein dafür vermittelt. Stress und Konfliktsituationen versuchen wir verbal zu begleiten und bieten ihnen verschiedene Lösungsmöglichkeiten zur selbstständigen Bewältigung an.

7. Musik

Musik begleitet uns in allen Bildungsbereichen und wird auf unterschiedlichen Ebenen erlebt. Die musikalische Vielfalt soll durch Lieder, Tänze, Klanggeschichten und Rhythmusspiele unterstützt werden. Ein Teilbereich der musikalischen Erziehung ist auch das Experimentieren mit der eigenen Stimme, sowie mit Instrumenten aus Natur- und Alltagsmaterialien, wie Steine, Hölzern, Wasser, Papier, uvm. Das kleine Schlagwerk und Orff Instrumente werden regelmäßig in die Musikerziehung miteingebaut.

Zusammenarbeit im Team

Wir legen großen Wert auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit im Team, denn dies gilt als Grundlage für eine wertvolle Arbeit in unserer Bildungseinrichtung. Um dies zu gewährleisten finden regelmäßige Teambesprechungen, pädagogische Besprechungen, Teamtage und Fortbildungen sowie ein reflektierender Austausch statt.

Bildungspartnerschaft mit Familien

Um eine gute Bildungspartnerschaft mit den Familien zu gewährleisten, bieten wir regelmäßig und bedarfsabhängig Entwicklungsgespräche an. Grundlage dafür sind Beobachtungen und Dokumentationen aus den verschiedenen Bildungsbereichen. Dazu zählen die Sprachstandsüberprüfungen (BESK) und diverse altersadäquate Entwicklungsbögen basierend auf Beobachtungen im Kindergartenalltag. Außerdem werden regelmäßig Elternabende mit Kreativworkshops und Themenschwerpunkten angeboten.

Partnerschaft & Zusammenarbeit mit Trägerorganisation und anderen Institutionen

- Dienstbesprechung und stetiger Austausch mit Gemeinde Stockenboi
- Naturpark Weißensee
- Sprachförderung durch die AVS
- Elementarsonderpädagogische Förderung durch die AVS
- Musikschule Feistritz/Drau

- Mentaltraining: Höher Michaela
- Naturparkschule Stockenboi
- Firma Dussmann - Betriebsrestaurant
- Ev. Kirche in Zlan
- Schischule Gerlitzen
- PROGES Zahngesundheit Kärnten
- Wasserrettung Stockenboi
- Psychologisch-, Psychotherapeutische Dienst der AVS
- Abteilung 5 und 6 der Kärntner Landesregierung

Qualitätsentwicklung -Qualitätssicherung

Mitarbeitergespräche sind jedes Jahr als fixer Bestandteil eingeplant, um allen Bedürfnissen der Pädagoginnen gerecht zu werden und um ein gutes Teamgefühl aufrechtzuerhalten.

Durch regelmäßige Reflexionen im Team und mit dem Träger versuchen wir unsere Qualitätsstandards aufrecht zu erhalten und zu evaluieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir sind bemüht, unsere tägliche Arbeit auch in Form von Berichten z.B. in der Gemeindezeitung nach außen zu tragen.

Unsere Feste und Feiern rund um das Kindergartenjahr tragen dazu bei, dass die Familien, aber auch außenstehenden Personen & Institutionen Einblick in unsere elementarpädagogische Arbeit bekommen.

Außerdem bieten wir Kindern, die den Kindergarten und die KITA noch nicht besuchen, von Oktober bis Juni monatlich das sogenannte „Zwergentreffen“ an. Hier lernen die Kinder und Eltern die Institution kennen und erfahren pädagogische Angebote in den verschiedenen Bildungsbereichen.

Ausflüge/Exkursionen

- Theater
- Museen
- Eislaufen am Weißensee
- Naturpark – Ausflüge (Projekttag/ Tag der Artenvielfalt)
- Betriebsbesichtigungen

FOTOS?- Team; Kinder mit NP, Kinder beim Spielen...